



Ufnau-Projekte stossen auf gutes Echo

Vergabungen bringen Ufnau-Projekte voran

Die Bemühungen zur Sanierung und Erneuerung der Ufnau erfreuen sich breiter Unterstützung. Die AVINA Stiftung in Hurden fördert das Projekt „Ufnau – Insel der Stille“ mit einem Beitrag von 250'000 Franken. Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat aus dem Lotteriefonds 100'000 Franken zu Gunsten des behindertengerechten Weges gesprochen. Dank einer weiteren Spende einer anonym bleibenden Stiftung ist das Wegprojekt finanziert.

(Eing) 11. Aug. 2006. Es ist erfreulich, wie von privater und öffentlicher Seite die Bemühungen zur Sanierung und Erneuerung der Ufnau Unterstützung finden. Aus der Sicht der AVINA Stiftung erfüllt das Projekt „Ufnau – Insel der Stille“ die Anforderungen der Gemeinnützigkeit und der Nachhaltigkeit. Die Erhaltung der Ufnau als Kulturgut von nationaler Bedeutung ist für die AVINA Stiftung auch deshalb ein grosses Anliegen, da diese sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu der in Hurden domizilierten Vergabestiftung befindet. Sie hat dieses Anliegen unter Beweis gestellt und lässt dem Verein „Freunde der Insel Ufnau“ den grosszügigen Unterstützungsbeitrag von 250'000 Franken zukommen. Der Verein „Freunde der Insel Ufnau“ und das Kloster Einsiedeln sind von dieser Vergabung sehr angetan. Sie danken den Verantwortlichen der Stiftung für Ihren Einsatz zugunsten der Ufnau, dieses besonderen Kleinods im Zürichsee.

Wegprojekt ist finanziert!

Die Schweizer Regierung unterstützt aus dem Lotteriefonds das Projekt des behindertengerechten Weges mit einem Beitrag von 100'000 Franken. Der Entscheid des Regierungsrates nehmen wir mit Freude zur Kenntnis. Eine der Pro Infirmis Schweiz nahe stehende, nicht genannt sein wollende Stiftung hat zum Wegprojekt weitere 50'000 Franken beigesteuert. Damit ist dieses vom Kloster speziell gewünschte Projekt mit Gesamtkosten von rund Fr. 350'000 finanziert.

Restaurierung von Kirche und Kapelle auf gutem Wege

Auch die Bemühungen zur Finanzierung der Sakralbauten befinden sich auf gutem Wege. Kloster und Verein sind erfreut, dass ausserkantonale, private Institutionen wie die Paul Schiller Stiftung oder die Fondation Claude & Giuliana bereits grosszügige Unterstützungsbeiträge gesprochen haben. Letzte Woche teilte die Goethe-Stiftung für Kunst und Wissenschaft aus Zürich dem Verein mit, dass die Restaurierung der Sakralbauten mit 50'000 Franken unterstützt wird.

Bekanntlich beantragt der Kirchenrat der Röm. Kath. Kirchgemeinde Freienbach im Herbst den Bürgerinnen und Bürger zu Gunsten der sakralen Bauten einen Beitrag von einem Drittel der veranschlagten Kosten, maximal 750'000 Franken, zu bewilligen. Bei einem positiven Ausgang der Abstimmung kann noch im Jahre 2006 mit einem erfolgreichen Abschluss der Finanzierung gerechnet werden. Einem Baubeginn im Jahre 2007 würde damit nichts mehr im Wege stehen.

Positive Stimmung für Gastwirtschaft

Die Echos in den Medien zur Restaurierung des alten Gasthauses und zum Neubauprojekt „Sommerrestaurant“ von Architekt Peter Zumthor sind überaus positiv ausgefallen. Das Anliegen von Kloster und Verein, dass mit diesen Projekten dem Grundwert der Gastfreundschaft nachgelebt wird, wurde in treffender Art wiedergegeben.

Hier ist auch zu betonen, dass es eine klare Absicht der Klostersgemeinschaft ist, mit den Projekten zur Neugestaltung der Gastwirtschaft auf der Ufnau einen neuen Akzent zu setzen. Die bevorstehenden Investitionen dienen im Besonderen den Inselbesuchern, die dann zumal in einem einfachen und stilvollen Rahmen ihre Bedürfnisse für das leibliche Wohl stillen können. Kloster und Verein sind überzeugt, dass damit eine gute Basis für die Finanzierung der Projekte geschaffen wurde.

Das Kloster Einsiedeln und der Verein „Freunde der Insel Ufnau“ verdanken die grosszügigen Beiträge und wissen diese Engagements zu Gunsten der Ufnau zu schätzen. Aus den erfolgten Vergabungen erhoffen wir uns auch eine positive Signalwirkung auf die im Herbst 2006 anstehenden Entscheide der Röm. Kath. Kirchgemeinde Freienbach und der politischen Gemeinde Freienbach.